

WimTec® OCEAN S7

HyPlus | HyPlus PRO



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Gratulation zum Kauf Ihrer Duscharmatur WimTec OCEAN S7.

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
- Thermostatgriff bei jeder Reinigung bewegen

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec OCEAN S7 - HyPlus 12 V	Art. Nr.
Glas weiß	138 917
Glas schwarz	138 924

WimTec OCEAN S7 - HyPlus PRO 12 V	Art. Nr.
Glas weiß	138 931
Glas schwarz	138 948

Lieferumfang:

Sicherheitsglas-Frontplatte, Montagerahmen, Touchsensor, Thermostatgriff mit Temperatursperre, Elektronikmodul, Magnetventil(e), Magnetstift und Befestigungsmaterial.

HyPlus PRO: mit Temperatursensor.

Wichtige Installationshinweise:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Netzteil 230 V / 12 V nicht in eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Für die Busverkabelung wird die Kabeltype YSLCY-OZ (Steuerleitung) empfohlen.

Gemäß ÖNORM B 5019 ist für die thermische Desinfektion an den Abgabestellen eine Mindesttemperatur von 60 °C über mindestens 10 Minuten erforderlich. Es ist sicherzustellen, dass alle Anlagenteile (z.B. Rohrwerkstoff) für die bei der thermischen Desinfektion eingesetzten Temperaturen tauglich sind.



Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com

Inhalt

	Seite
Technische Daten	4
Abmessungen	5
Legende	6
Frontplatte	6
Elektronikmodul	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen	8
Bus-System	9
Rohbauset	10
Montage	11
Verbrühungsschutz einstellen	14
Bedienung Funktionsbeschreibung	15
Einschalten	15
Ausschalten	15
Reinigungsstopp	16
TD Sicherheitsstopp	17
Abschalt-Automatik	18
Warmlauf	19
Intelligente Freispül-Automatik	20
Maximallaufzeit	21
Nachlaufzeit	21
Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD)	22
Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung	24
Temperatur-Aufzeichnungen	25
LED-Signale	26
Fehleranalyse	27
Wartung/Service	28
Ersatzteile	31

Technische Daten

Betriebsspannung: WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=

Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

HyPlus Produktausführung:

Freispül-Automatik: aktivierbar, über Kopfbrause
 Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung, bedarfsge-
 rechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s, gezielte Spülung von Kaltwasser
HyPlus PRO: einstellbar mit WimTec REMOTE

Ansprechbereich: 30 cm bis 70 cm einstellbar

Warmlauf: aktivierbar, für 30 s

Maximallaufzeit: 1 min bis 10 min einstellbar

Abschalt-Automatik: aktivierbar

Reinigungsstopp: für 5 min

Fließdruck: 0,5 bis 5 bar

Statischer Druck: max. 10 bar

Thermostat: Thermostatmischer mit Verbrührungsschutz

Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Durchflussmenge: max. 17 l/min bei 3 bar

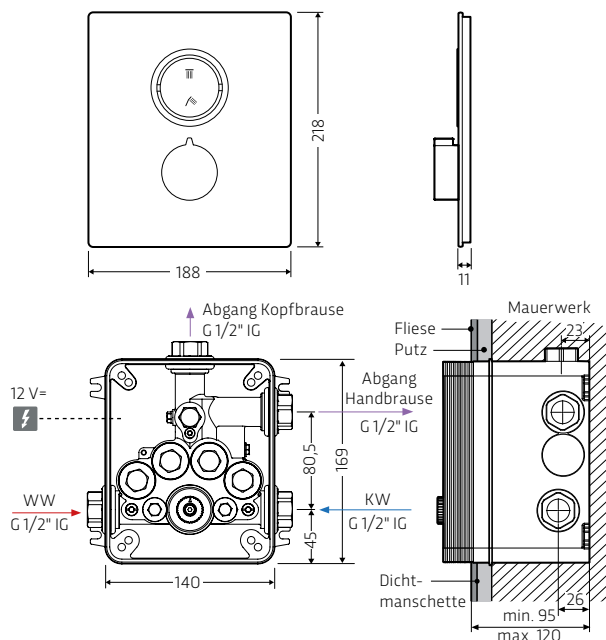
Wasserzulauf: G 1/2" IG

Wasserablauf: G 1/2" IG

Werkstoffe: Frontplatte: Sicherheitsglas (ESG)
 Grundplatte: Metall verchromt

Abmessungen

Alle Maße in mm



Montagehinweis:

Für die Funktionssicherheit der aktivierbaren Abschalt-Automatik ist zu beachten, dass die Armatur unterhalb des Duschkopfes montiert ist und sich der Benutzer beim Duschen mit der Handbrause vor der Infrarotsensorik im Ansprechbereich befindet.

Spannungsversorgung: WimTec UP Netzteil erforderlich, Verkabelung: 2 x 0,5 - 1,5 mm², max. 100 m Gesamt-Kabellänge. **Achtung:** Netzteil nicht im Rohbauset oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder gleichwertiges Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge.

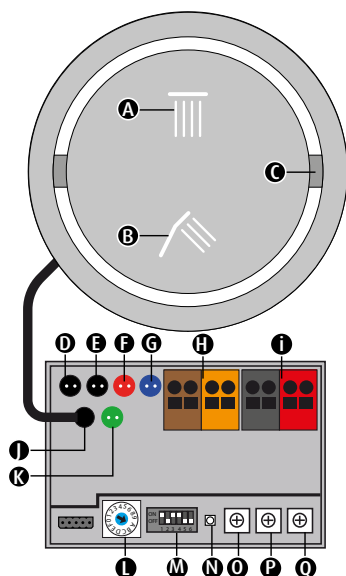
Legende

Frontplatte:



- Touchsensor-Bedieneinheit zum Ein-/Ausschalten der Kopfbrause und Handbrause mit Leuchtring und Infrarot-Sensor zur Benutzererkennung (Ansprechbereich)
- Thermostatgriff zur Temperaturregelung

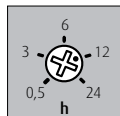
Elektronikmodul:



- A** Touchsensor-Taste zum Ein-/Ausschalten der Kopfbrause
- B** Touchsensor-Taste zum Ein-/Ausschalten der Handbrause
- C** Infrarot-Sensor
- D** Anschluss Magnetventil MW Kopfbrause
- E** Anschluss Magnetventil MW Handbrause
- F** Anschluss Magnetventil WW (HyPlus PRO)
- G** Anschluss Magnetventil KW (HyPlus PRO)
- H** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- I** Anschluss 12 V Spannungversorgung
- J** Anschluss Touchsensor-Bedieneinheit
- K** Anschluss Temperatursensor (HyPlus PRO)
- L** Adress-Potentiometer
- M** DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- N** Status-LED
- O** Intervall-Regler
- P** Zeit-Regler
- Q** Reichweiten-Regler

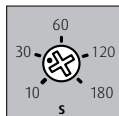
Funktionseinstellung

Einstellregler:



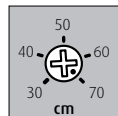
O. Intervall-Regler

Spülintervall der Freispül-Automatik, 12 h voreingestellt (0,5 h bis 24 h einstellbar).



P. Zeit-Regler

Mindestspüldauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).



Q. Reichweiten-Regler

für den Ansprechbereich, 70 cm voreingestellt (30 cm bis 70 cm einstellbar).

! Generell gilt:



*Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren.
Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen.*

! Hinweis:

Mit WimTec REMOTE können alle Einstellungen wertgenau und stufenlos angepasst werden (siehe Seite 8).

M. Dip-Schalter:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	TD Sicherheitsstopp (nur bei HyPlus PRO Ausführung)	ON	Seite 17
2	Abschalt-Automatik	OFF	Seite 18
3	Warmlauf	ON	Seite 19
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 20
5	Maximallaufzeit (ON = 10 min / OFF = 1 min)	OFF	Seite 21
6	Nachlaufzeit (ON = 5 s / OFF = 2 s)	OFF	Seite 21

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen mit WimTec REMOTE

Intelligente

Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
- Gezielte Spülung von Kaltwasser HyPlus PRO:	0 % bis 100 % der Mindestspüldauer

Kaltwasser-Nachspülung **HyPlus** PRO

- Ziel-Temperatur:	15 °C bis 25 °C
- Max. Spüldauer:	10 s bis 3 min
- nach einer Freispülung:	aktivierbar
- Nach einer Benutzung:	aktivierbar
- Verzögerungszeit nach Benutzung:	2 min bis 60 min

Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

- TD Soll-Temperatur:	50 °C bis 80 °C
- TD Soll-Dauer:	1 min bis 15 min
- Max. Spüldauer Warmwasser:	3 min bis 30 min
- TD Sicherheitsstopp:	aktivierbar
- Verzögerung vor Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 60 min
- Dauer Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 10 min

Gerätebezeichnung: individuell definierbar

PIN-Code Schutz: aktivierbar

Tägliche Sperrzeit von

automatischen Spülungen: aktivierbar, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Reinigungsstopp: aktivierbar
1 min bis 30 min

Maximallaufzeit: 1 s bis 20 min

Warmlauf: aktivierbar
5 s bis 2 min

Nachlaufzeit: 0,5 s bis 10 s

Abschalt-Automatik: aktivierbar

Sensor-Reichweite: einstellbar

- Automatische Reichweiten-Reduktion: aktivierbar

Touch-Empfindlichkeit: einstellbar

Spüleistung bei Nichtbenutzung: ca. 2,3 l bis 6.720 l/Tag mit WimTec OCEAN R7

Testspülung inkl. Temperaturaufzeichnung

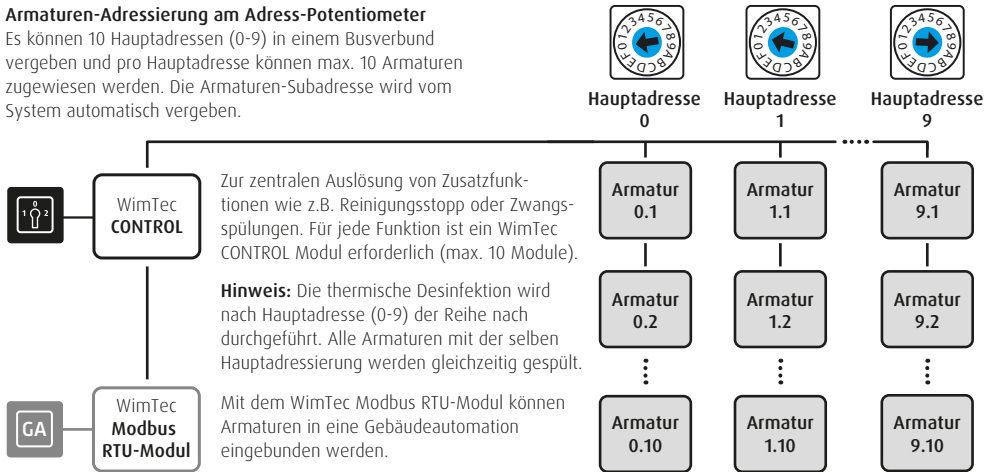
Test-Spülung **HyPlus** PRO: aktivierbar, 1 s bis 10 min
Mischwasser, Warmwasser, Kaltwasser

Bus-System

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

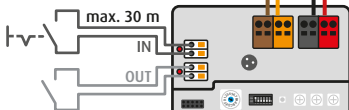
230 V AC - Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schaleingang

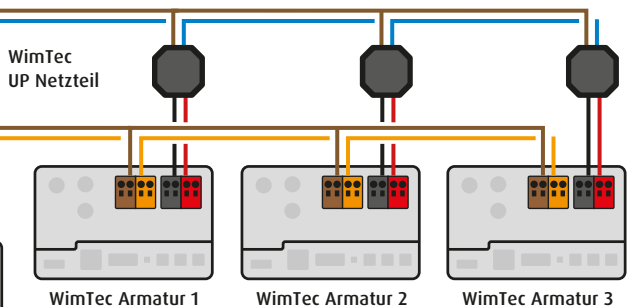
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



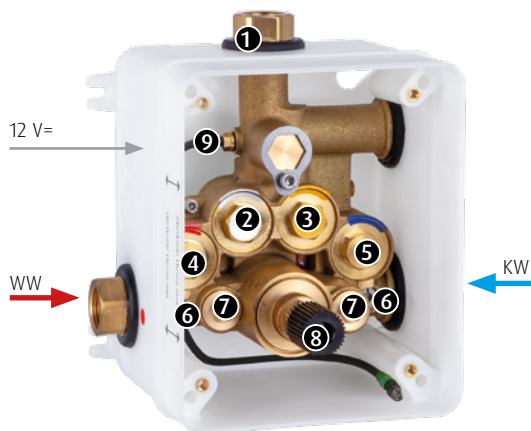
Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerverleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

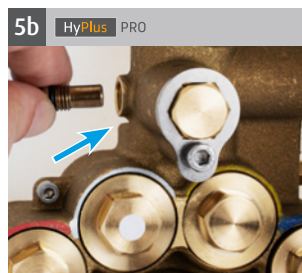
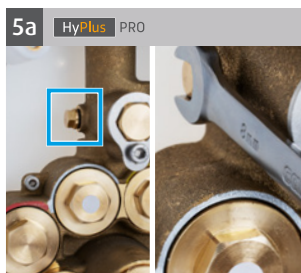
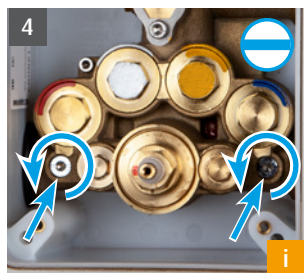
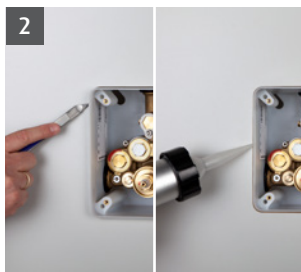
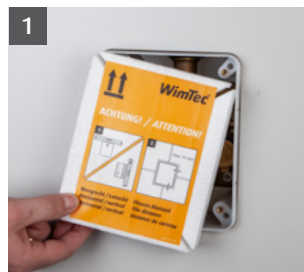
Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Rohbauset



- ❶ Abgang Kopfbrause
 - ❷ Magnetventil für Kopfbrause
 - ❸ Magnetventil für Handbrause
 - ❹ Magnetventil für thermische Desinfektion
(nur bei HyPlus PRO Produktausführung)
 - ❺ Magnetventil KW für gezielte Kaltwasser-Spülung
(nur bei HyPlus PRO Produktausführung)
 - ❻ Vorabsperungen (bei Auslieferung geschlossen)
 - ❼ Schmutzsieb und Rückflussverhinderer
 - ❽ Thermostat
 - ❾ Temperatursensor (nur bei HyPlus PRO Produktausführung)
-

Montage

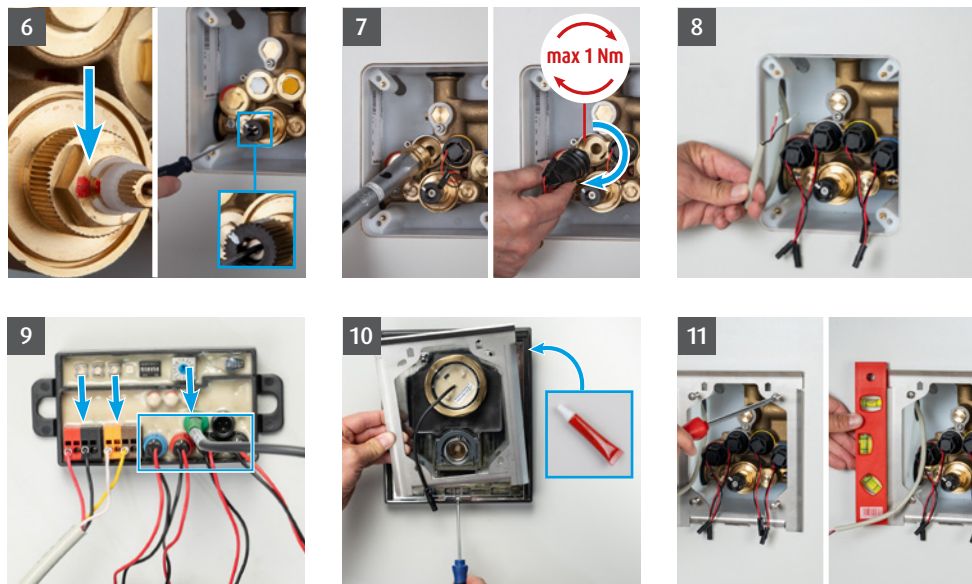


!
ACHTUNG!
 Folgende Schritte unbedingt
 in beschriebener Reihenfolge
 ausführen!

1. Rohbauschutz abnehmen.
2. Vorstehenden Teil des Rohbaukastens fliesenbündig abschneiden. Ggf. zwischen Wand und Rohbauset mit Silikon abdichten.
3. Wasserzuleitung absperren.
4. Beide Vorabsperren mit einem Inbus SW 4 öffnen.

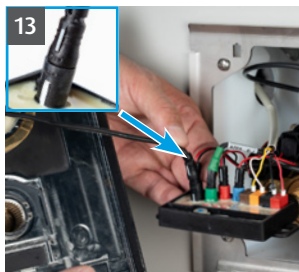
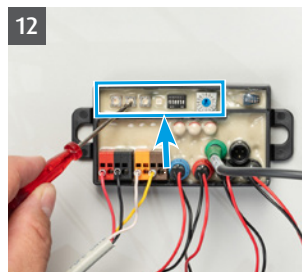
i Hinweis: Druckprüfung bzw. Dichtheitsprüfung möglich!
 Bei gewünschter Prüfung Wasserzuleitung aufdrehen,
 Druck ist bis zur Abgabestelle anliegend.
Achtung: Abgabestelle muss abdichtet sein!
5. Bei **HyPlus** PRO - Ausführung:
 - a) Den Verschlussstopfen mit einem Gabelschlüssel SW 8 lockern und herausdrehen.
 - b) Temperatursensor einsetzen und handfest anziehen (≤ 2 Nm Anzugsmoment).

Montage



6. Markierungen an Mischerwelle und Thermostatkartusche kontrollieren und ggf. richtig ausrichten. Adapter für Thermostat mit Inbus 2,5 montieren (Pfeil auf 10 Uhr ausrichten).
7. Blindstopfen mit Schraubenschlüssel (SW 17) entfernen und Magnetventile einschrauben.
Achtung: Auf korrekte Positionen der Magnetventile achten, **siehe Seite 10**.
8. Strom-Anschlusskabel (2 x 0,5 - 1,5 mm²) und ggf. Bus-Kabel (2 x 1,5 mm² YSLCY-OZ) in den UP-Kasten einziehen und am Netzteil (Art.Nr. 117 899, 113 792) anschließen.
Achtung: Netzteil darf nicht im Rohbauset verbaut werden!
9. Spannungsversorgung (+/- Polung beachten) am Elektronikmodul anschließen. Magnetventile anschließen (**siehe Legende Seite 6**). Anschließend Spannungsversorgung einschalten (Sicherheits-schließimpuls der Magnetventile erfolgt). Ggf. Bussteuerleitung am Elektronikmodul anschließen (siehe Seite 9).
10. Die Sicherungsschraube an der Frontplatte lösen und den Montagerahmen abnehmen. Beigelegtes Spezialfett an der Dichtung der Glasplatte auftragen.
11. Montagerahmen mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm). Montagerahmen exakt ausrichten und Schrauben festziehen.

Montage



12. Gewünschte Funktions- und Adress-Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7 bzw. Seite 9).
13. Touchsensor an der Elektronik anschließen (auf Markierungen achten). Elektronikmodul seitlich oder oben im UP-Kasten einlegen.
14. Thermostatgriff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (10 Uhr).
- i Hinweis:** Markierung am Thermostatadapter entspricht ca. 38 °C
15. a.) Die Frontplatte mit den Laschen in den Montagerahmen einhängen und oben anpressen
b.) Die Frontplatte nach unten schieben
16. a.) Mit leichtem Druck unten die Frontplatte andrücken.
b.) Den Sicherungsschrauben (SW 2) anziehen.
17. Wasserleitung öffnen und Funktionstest durchführen.



Hinweis: Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Thermostat einstellen.



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt
in beschriebener Reihenfolge
ausführen!



Hinweis:
Verbrühungsschutz einstellen



s. Seite 14

Verbrühungsschutz einstellen

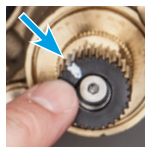


1. Thermostatgriff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (10 Uhr).
2. Sicherungsschraube (TX 15) vollständig herausdrehen.
3. Nun den Thermostatgriff bis zur gewünschten maximalen Warmwassertemperatur (Verbrühungsschutz) drehen.
4. Thermostatgriff nach vorne abziehen.
5. Thermostatgriff auf 10 Uhr drehen und mit leichtem Druck wieder vollständig aufsetzen.
6. Griff auf 12 Uhr drehen und die Sicherungsschraube (TX 15) eindrehen.



Hinweis:

Markierung am Thermostatadapter entspricht ca. 38 °C

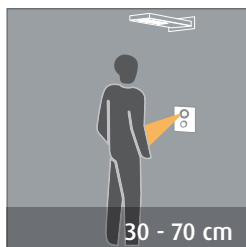


Bedienung

Einschalten:

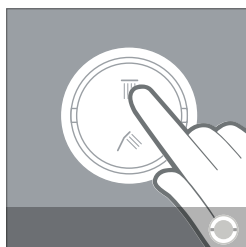
Benutzererkennung

Der Benutzer tritt in den Ansprechbereich (30 - 70 cm, siehe Seite 7) und der Leuchtring beginnt zu pulsieren.



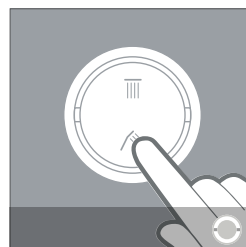
Dusche einschalten

Durch Antippen der Touchsensor-Taste für  Regendusche oder  Handbrause wird der Wasserfluss gestartet.



Wasserabgabestelle wechseln

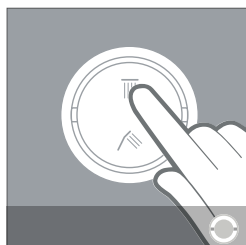
Durch Antippen der gewünschten Wasserabgabestelle für  Regendusche oder  Handbrause wird diese aktiviert.



Ausschalten:

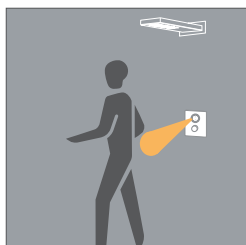
Sensortaste

Durch erneutes Antippen der ausgewählten Touchsensor-Taste wird der Wasserfluss gestoppt.



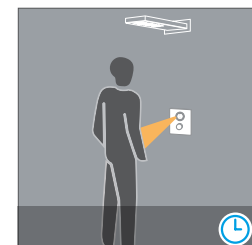
Abschalt-Automatik

(DIP 2 = ON, siehe Seite 18)
Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs schaltet die Dusche automatisch ab.



Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Spülstoppzeit (siehe Seite 7) schaltet die Dusche ab.

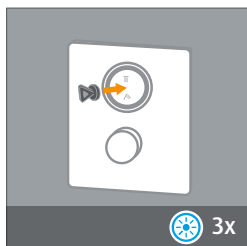


Bedienung

Reinigungsstopp:

Dient zum Deaktivieren der Armatur für ungestörtes Reinigen.

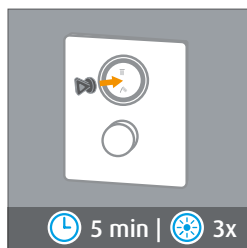
Reinigungsstopp aktivieren:



1. Heranführen des Magnetstiftes zwischen die Touchsensor-Tasten
2. Der Leuchtring beginnt 5 x weiß zu blinken und nach dem Entfernen des Magnetstiftes ist der Reinigungsstopp für 5 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt der Leuchtring 2-mal weiß alle 3 s.

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

Die Armatur geht 5 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut zwischen die Touchsensor-Tasten heranführen und verweilen.
2. Der Leuchtring beginnt 3 x weiß zu blinken und nach dem Entfernen des Magnetstiftes ist der Reinigungsstopp beendet.

Funktionsbeschreibung

TD Sicherheitsstopp

DIP Schalter 1, nur bei HyPlus Pro Ausführung



Dient zum automatischen Stoppen der Warmwasserspülung (TD), sobald ein Benutzer im Ansprechbereich der Armatur erkannt wird (nur bei HyPlus Pro Ausführung).

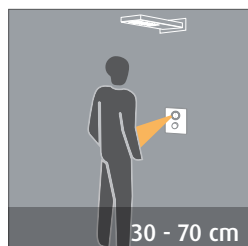
i Hinweis:

Eine starke Dampfbildung vor der Armatur kann zu einem unbeabsichtigten Abbruch der Warmwasserspülung (TD) führen. Für diesen Fall sollte die TD Sicherheitsstopp deaktiviert werden.

Stellung „ON“ = TD Sicherheitsstopp aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = TD Sicherheitsstopp deaktiviert.

TD Sicherheitsstopp:



Überwachung:

Während der Warmwasserspülung (TD) überwacht der Infrarotsensor den Ansprechbereich der Armatur (siehe Seite 7).

Sicherheitsstopp:

Der Wasserfluss wird sofort gestoppt, wenn sich ein Benutzer der Armatur annähert.



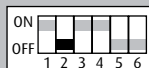
Neustart:

Die Warmwasserspülung (TD) wird automatisch neu gestartet, wenn sich nach dem Spülabbruch für 2 min kein Benutzer im Ansprechbereich befindet.

Funktionsbeschreibung

Abschalt-Automatik:

DIP Schalter 2

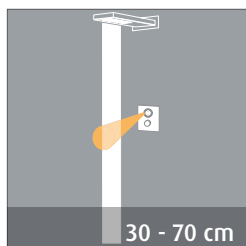


Dient zum automatischen Stoppen des Wasserflusses sobald der Benutzer den Ansprechbereich des Duschpaneels verlässt.

Stellung „ON“ = Abschalt-Automatik aktiviert.

Stellung „OFF“ = Abschalt-Automatik deaktiviert (voreingestellt).

Abschalt-Automatik:



Sobald der Benutzer den Ansprechbereich verlässt und nach Ablauf der Nachlaufzeit (siehe Seite 21) wird der Wasserfluss automatisch gestoppt.

i Hinweis:

Wenn der Benutzer bei aktivierter Abschalt-Automatik unabsichtlich den Ansprechbereich beim Duschen verlässt, wird empfohlen die verlängerte Nachlaufzeit von 5 s zu aktivieren (DIP 6 = ON).

Funktionsbeschreibung

Warmlauf: DIP Schalter 3



Dient zum Freispülen der Warmwasserleitung über die Kopfbrause, ohne dass der Benutzer vor der Dusche im Ansprechbereich verweilen muss (nur bei aktivierter Abschalt-Automatik DIP 2 = ON, siehe Seite 18).

Stellung „ON“ = Warmlauf-Funktion aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Warmlauf-Funktion deaktiviert.

Warmlauf aktivieren:



1. Der Benutzer tritt in den Ansprechbereich der Armatur (siehe Seite 7) und der Leuchtring beginnt zu pulsieren.
2. Tippt man auf den Touchsensor wird der Wasserfluss gestartet und für 30 s aufrechterhalten.

i Hinweis:

Tritt während dieser 30 s der Benutzer für mindestens 5 s in den Ansprechbereich geht die Dusche wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik:

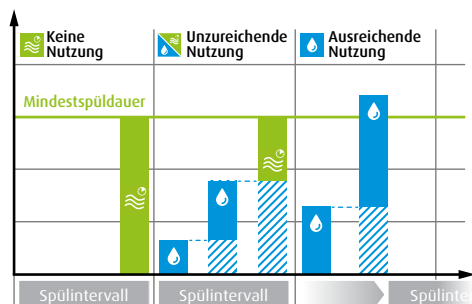
DIP Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden. Die Freispülung erfolgt über die Kopfbrause.

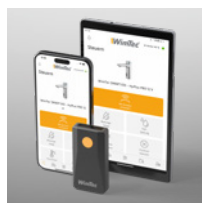
Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung

Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 8).

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

HyPlus PRO

Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mit WimTec REMOTE ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktionsbeschreibung

Maximallaufzeit:

DIP Schalter 5



Legt die maximale Laufzeit bis zum Sicherheitsspülstopp fest.

Stellung „ON“ = Maximallaufzeit beträgt 10 min.

Stellung „OFF“ = Maximallaufzeit beträgt 1 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit:

DIP Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (5 s bzw. 2 s) gewählt werden (nur bei aktivierter Abschalt-Automatik DIP 2 = ON, siehe Seite 18).

DIP-Schalter „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 5 s.

DIP-Schalter „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 2 s (voreingestellt).

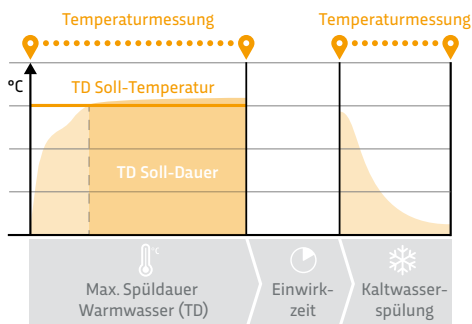
Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO

Dient zur Durchführung einer normgerechten thermischen Desinfektion oder einer gezielten Warmwasser-Spülung. Diese wird mit dem in der Armatur befindlichen Temperatursensor überwacht. Sie wird automatisch beendet, wenn die vorgegebene Soll-Temperatur (z.B. 70 °C) über die definierte Soll-Dauer (z.B. 3 min) eingehalten wurde. Wird die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht, stoppt der Wasserfluss nach Ablauf der definierten max. Spüldauer.

Funktionseinstellung

Mit WimTec REMOTE werden die Funktionseinstellungen der temperaturgesteuerten Warmwasser-Spülung (TD) vorgenommen (siehe Seite 8).



Zentrale Auslösung mehrerer Armaturen



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) bei mehreren Armaturen erfolgt über einen Schlüsselschalter oder eine GLT, die über das WimTec 2-Draht Bus-System mit dem WimTec CONTROL Bus-Modul verbunden sind (siehe Seite 9).

Hinweis: Die Funktionseinstellung sind zentral am WimTec CONTROL Bus-Modul vorzunehmen. Zur Kommunikation mit WimTec REMOTE ist als Zubehör das WimTec REMOTE Datenkabel (Art.Nr. 139 433) erforderlich.

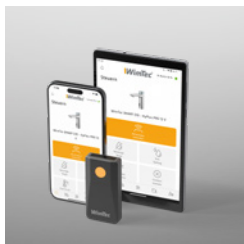
- 1. TD starten:** Es erfolgt ein 3-maliges Blinken der Kontroll-LED. Die Reihenfolge der Durchführung wird am Adress-Potentiometer an der Armatur von 0-9 (siehe Seite 9) definiert. Beginnend bei „0“ werden alle Armaturen in aufsteigender Reihung gespült. Die übrigen Armaturen im Bus-System befinden sich in Warteposition und blinken 1 x alle 2 s gelb-rot. Erst nachdem die TD bei allen Armaturen einer Gruppe erfolgreich durchgeführt wurde, wird die nächste Gruppe gestartet.

Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

- 2. Durchführung der TD:** Während der Warmwasser-Spülung, die über die Kopfbrause erfolgt, blinkt der Leuchtring 2 x jede s rot. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem TD Sicherheitsstopp (siehe Seite 17) die TD der betroffenen Armatur sofort gestoppt und der Leuchtring blinkt gelb-rot-rot. Verlässt der Benutzer den Ansprechbereich wird die TD nach 2 min erneut gestartet.
- 3. TD beendet:** Bei einer Armatur signalisiert der Leuchtring durch gelbes Dauerleuchten eine erfolgreiche Durchführung. Bei rotem Dauerleuchten ist die Durchführung fehlgeschlagen. Mit WimTec REMOTE lassen sich die Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung (TD) und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und als Nachweis exportieren (siehe Seite 25).

Auslösung einer Einzelarmatur



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) erfolgt mittels WimTec REMOTE.

Hinweis: Die Funktionseinstellungen sind mittels WimTec REMOTE in den Armatureneinstellungen vorzunehmen (siehe Seite 8).

- 1. TD starten:** Die TD wird im Steuern-Menü der WimTec REMOTE App ausgelöst.
- 2. Durchführung der TD:** Während der TD blinkt der Leuchtring 2 x jede s rot. Die Warmwasserfreigabe erfolgt über die Kopfbrause. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem TD Sicherheitsstopp (siehe Seite 16) die TD sofort gestoppt.
- 3. TD beendet:** Mit WimTec REMOTE lassen sich detaillierte Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und zur Anlagendokumentation abspeichern. Bei der ersten Benutzung nach der Warmwasserspülung leuchtet der Leuchtring 3 s gelb bei einer erfolgreich durchgeführten Warmwasserspülung (TD) oder 3 s rot, wenn die Warmwasserspülung nicht erfolgreich durchgeführt wurde.

Funktionsbeschreibung

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung HyPlus PRO

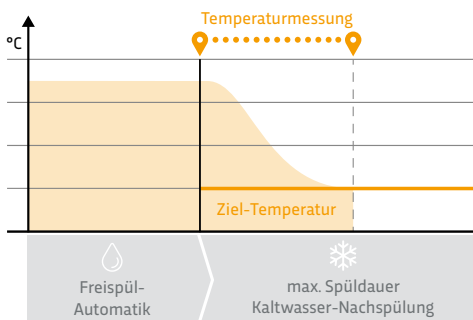
Um der Vermehrung von Krankheitserregern wie z.B. Legionellen durch zu hohe Wassertemperaturen in der Armatur und der Kaltwasserleitung entgegen zu wirken, erfolgt eine automatische Kaltwasser-Nachspülung über die Kopfbrause nach einer Freispülung oder Benutzung bis die definierte Zieltemperatur erreicht ist. Der Temperaturverlauf wird durch den integrierten Temperatursensor protokolliert.

Die Parameter der temperaturabhängigen Kaltwasser-Nachspülung werden mit WimTec REMOTE eingestellt (siehe Seite 8).

Die Temperaturaufzeichnungen und Geräteinformationen zur Anlagendokumentation können mit WimTec REMOTE exportiert werden (siehe Seite 24).

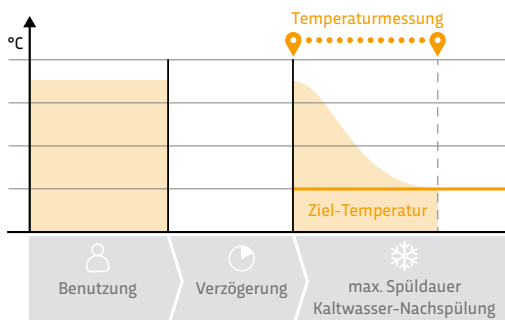
Nach einer Freispülung:

Wird im Zuge einer Freispülung die eingestellte Zieltemperatur des Kaltwassers nicht erreicht, wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Nach einer Benutzung:

Verbleibt nach einer Benutzung zu warmes Mischwasser in der Armatur, wird nach Ablauf einer Verzögerungszeit eine Kaltwasser-Nachspülung gestartet. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Funktionsbeschreibung

Temperatur-Aufzeichnungen **HyPlus** PRO

HyPlus PRO Armaturen zeichnen zur Dokumentation automatisch die Temperaturverläufe von Warmwasserspülungen (TD) und Kaltwasser-Nachspülungen nach einer TD, Freispülung und Benutzung auf. Dabei werden die letzten 100 Temperaturverläufe in der Armatur gespeichert, bevor der erste wieder überschrieben wird. Darüber hinaus können auch Testspülungen von Kalt-, Misch- und Warmwasser mit Temperaturaufzeichnung durchgeführt werden.

Exportieren und dokumentieren:

Mit WimTec REMOTE können die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen ausgelesen und als PDF und CSV-Datei zur Anlagen-dokumentation exportiert werden.

Für eine genaue Diagnose oder den Nachweis zur Betriebsführung kann auch die Temperaturaufzeichnung einer Einzelspülung mit detaillierten Messpunkten in Form einer grafische Temperaturkurve exportiert werden.

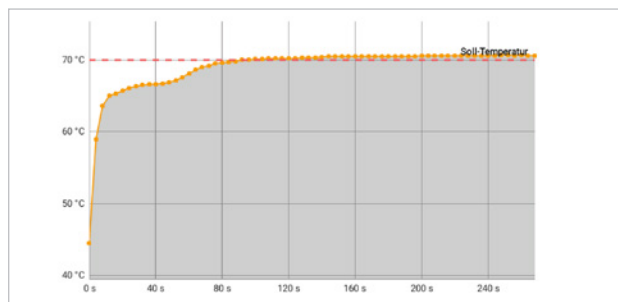
Übersichtsliste der Temperatur-Aufzeichnungen

Die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen können übersichtlich in einer Liste nach Art der Spülung exportiert werden.

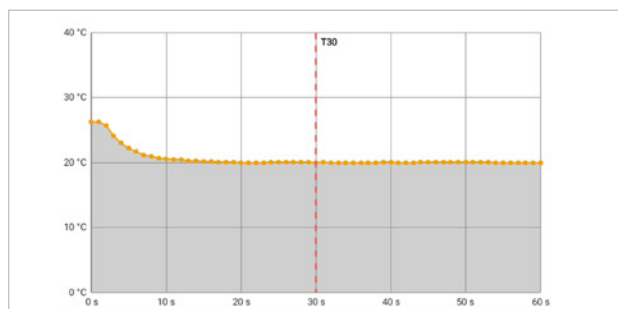
Temperaturaufzeichnung - Warmwasser-Spülungen (TD)

Startzeit	Art der Spülung	Status	TD Soil-Temperatur [°C]	TD Soil-Dauer [s]	Spül-Dauer [s]
21.10.21, 10:25:13	Warmwasser-Spülung (TD)	●	70	180	271
18.10.21, 12:52:24	Warmwasser-Spülung (TD)	○	-	-	600
18.10.21, 12:49:36	Warmwasser-Spülung (TD)	●	-	-	-

Temperaturverlauf von Einzelspülaufzeichnung



Temperatur-Aufzeichnung von Testspülung



LED Signale



Touchsensor-Bedieneinheit
mit Leuchtring

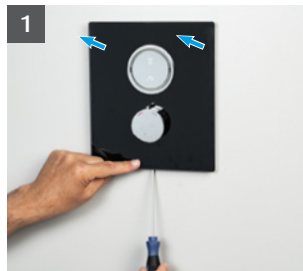
Blinkcode	Bedeutung
●● alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
● hell aufleuchten	Abgabestelle betätigt
●● alle 4 s	Freispülung aktiv
●● jede s	Mischwasserspülung aktiv
●● jede s	Warmwasserspülung aktiv
●● jede s	Kaltwasserspülung aktiv
●●● jede s	Spülstopp aktiv
Blinkcode Warmwasserspülung (TD)	
●● alle 2 s	Warteposition für Warmwasserspülung (TD)
●● jede s	Warmwasserspülung aktiv (TD)
●●●	Unterbrechung wegen TD Sicherheitsstopp (TD)
●● jede s	Pause vor Kaltwassernachspülung (TD)
● jede s	Kaltwassernachspülung aktiv (TD)
Bei Auslösung einer Warmwasserspülung (TD) über WimTec REMOTE	
● für 3 s	TD erfolgreich (bei der ersten Nutzung der Armatur)
● für 3 s	TD nicht erfolgreich (bei der ersten Nutzung der Armatur)
Bei zentraler Auslösung einer Warmwasserspülung (TD)	
● Dauerleuchten	TD erfolgreich
● Dauerleuchten	TD nicht erfolgreich

Fehleranalyse

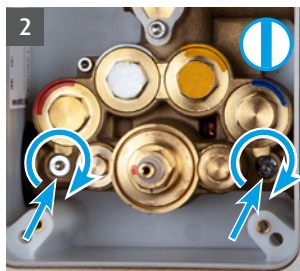
Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht 	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	Leuchtring leuchtet 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 16)
	kein Wasser	Wasserzuleitung und Vorabsperungen überprüfen/öffnen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 28)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 29)
Wasser schaltet ab	Maximallaufzeit erreicht	Einstellungen am DIP-Schalter 5 (siehe Seite 21)
Wasser läuft ohne Benutzer alle 4 s 	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 28)
	Intelligente Freispül- Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 29)
Durchfluss zu niedrig	Duschkopf verschmutzt	Duschkopf reinigen oder tauschen
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 29)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 28)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung und Vorabsperungen sowie Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung und Vorabsperungen überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen

Wartung | Service

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service

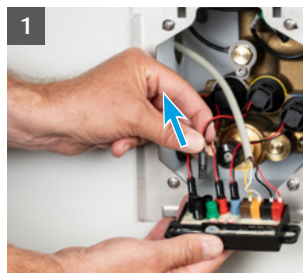


Stromversorgung trennen.
Glas-Frontplatte in umgekehrten Montageschritten abmontieren (**siehe Seite 13**).



Vorabsperrungen mit Inbus SW 4 schließen.

Magnetventil reinigen | tauschen



Infrarot-Sensor und Magnetventil(e) abstecken.



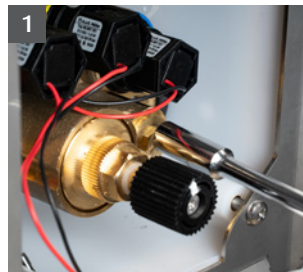
Magnetventil(e) mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn heraus-schrauben.



Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden), ggf. Ventil tauschen. **Magnetventil $\leq 1 \text{ Nm}$ Anzugsmoment** per Hand einschrauben und Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Wartung | Service

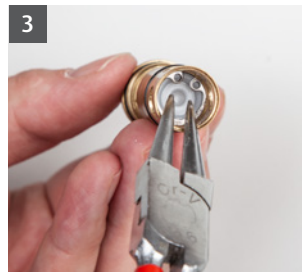
Rückflussverhinderer oder Vorfilter reinigen/tauschen



1 Vorfilter mit Steckschlüssel SW 10 lockern und vorsichtig herausziehen.

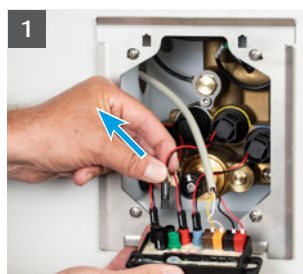


2 Korbfilter herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen.

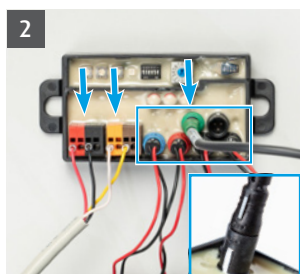


3 Rückflussverhinderer mit Seegeringzange herausnehmen und ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

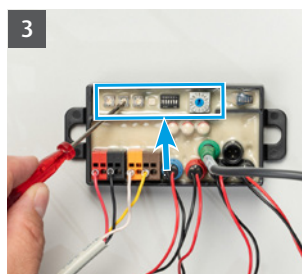
Elektronikmodul tauschen



1 Spannungsversorgung trennen. Touchsensor, Magnetventil(e), Spannungsversorgung und ggf. Bus-Kabel vom Elektronikmodul abstecken.



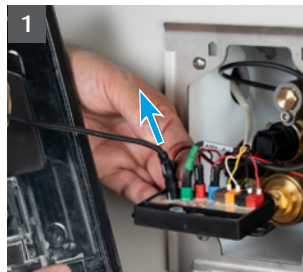
2 Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen.



3 Gewünschte Funktions- und Adresseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7 bzw. Seite 9**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 13**).

Wartung | Service

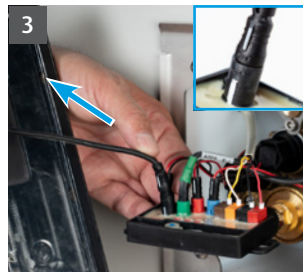
Touchsensor-Bedieneinheit tauschen



Touchsensor vom Elektronikmodul abstecken.



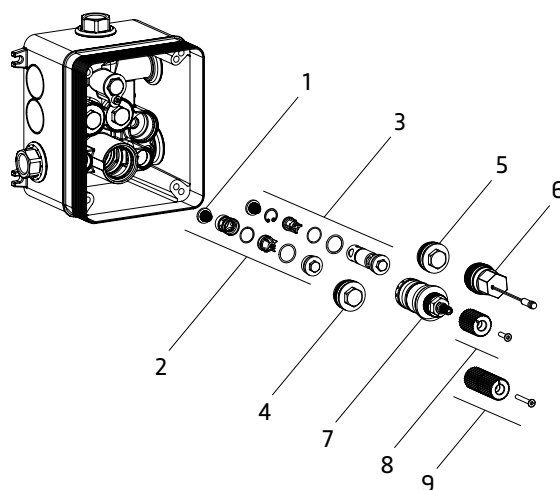
Touchsensor-Bedieneinheit herausnehmen und neue wieder einsetzen und mit der Haltemutter festziehen.



Steckverbindung von Touchsensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).

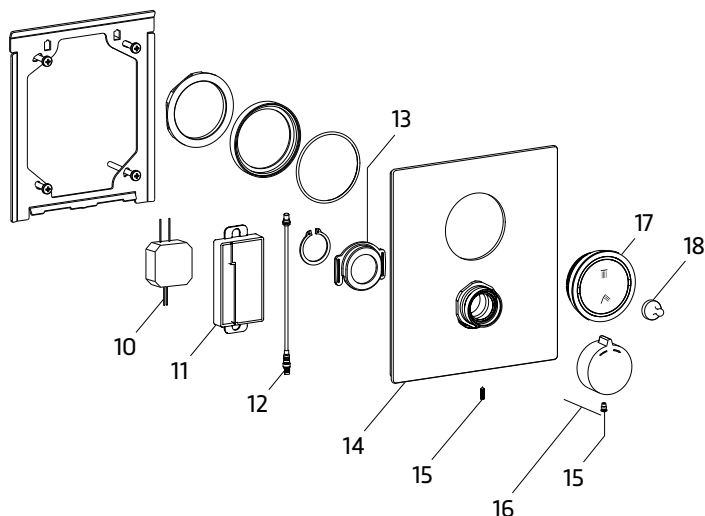
Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 13**).

Ersatzteile Rohbauset



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
1	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
2	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Warmwasser	131 147
3	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Kaltwasser	131 130
4	Verschlussstopfen geschlossen	134 544
5	Verschlussstopfen offen	134 551
6	Magnetventil (1 Stk.)	128 833
7	Thermostat komplett	131 154
8	Adapter für Thermostat	120 547
9	Verlängerungsset für Thermostat	120 790
	Dichtmanschette	114 652

Ersatzteile Duscharmatur



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
10	Netzteil (1-fach) Netzteil (5-fach)	117 899 113 792
11	Elektronikmodul: HyPlus HyPlus PRO	139 099 139 112
12	Temperatursensor für HyPlus PRO	136 241
13	Griffscheibe für Glas-Frontplatte	139 464
14	Glas-Frontplatte weiß ohne Thermostatgriff Glas-Frontplatte schwarz ohne Thermostatgriff	139 488 139 471
15	Sicherungsschraube und Griffschraube	136 494
16	Thermostatgriff	140 781
17	Touchsensor-Bedieneinheit	139 136
18	Magnetstift	124 385

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com